

Information der betroffenen Personen

Verantwortlicher:

Stadt Bassum, Alte Poststraße 10, 27211 Bassum (Deutschland)

04241 / 84-0, info@stadt.bassum.de, <http://www.bassum.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Bürgermeister Christian Porsch, E-Mail: bgm@stadt.bassum.de

Datenschutzbeauftragter:

Marc Friedrich, Tel: 04271 / 1000-201, E-Mail: friedrich@krk-computersysteme.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Das Standesamt erfasst Personenstammdaten (u.a. Name, Geburtsdatum, Abstammung) in Registern und Akten. Auf dieser Grundlage werden Urkunden und Bescheinigungen ausgestellt sowie Auskünfte erteilt. Darüber hinaus werden Ihre Daten verarbeitet, soweit das für den Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder weltanschaulichen Gemeinschaft erforderlich ist. Der Aufgabenbereich umfasst die durch Bundes- und Landesrecht zugewiesenen Aufgaben, wie z.B.

Beurkundungen im Personenstandsregister (Geburten, Ehe, Sterbefälle)

Beurkundungen von namensrechtlichen und abstammungsrechtlichen Erklärungen, (Name von Ehegatten, Lebenspartnern und Kindern, Angleichungserklärungen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Vornamensortierung)

Die Ausstellung von Urkunden und Bescheinigungen sowie Gewährung von Auskünften und Einsichtnahmen in Registern.

Amtlicher Mitteilungsverkehr nach den jeweiligen Beurkundungen

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erforderlich (PStG, PStV, BGB, EGBGB).

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (Personenstandsregister. Bürger der Stadt Bassum im Bezug auf die jeweilige eigene vorzunehmende Eintragung. Auskunftersuchende mit einem rechtlichen oder berechtigten Interesse.)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

110 Jahre bei Geburten
80 Jahre bei Ehe und LPart
30 Jahre bei Sterbefällen
30 Jahre bei Kirchenaustritten.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Eintragungen im Personenstandsregister möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.